

gesampter hant globt haben getruwlich zcu haldene, vnd geschege, daz got wende, daz vnser burgen keyner abeinge adir vz deme lande füre, wenne denne wir beide adir vnser eyner des ermanet worden mit der egnanten herren brifen adir boten, so sulle wir dor noch ynnewendig eynem manden alz eynen guten bürgen seczen, als gener gewest were, des man nicht gehaben mochte, der alle daz solde globen vnd vorbrifen, als andir burgen di oben sten geschriben. Vnd wir Wygand, Nickil vnd Hans genant von Tubinheym egnanten burgen bekennen offenlich, das wir alle stücke, glubde vnd artikil mit den egnanten vnsern frunden Hanse von Melin vnd Heynriche von Crymmen in guten truwen vnd ane allirley argelist globt haben, vnd globen den egnanten herren stete ganz vnd vnuorbrochenlichen zcu halden, vnde haben des zcu warem geczugnisse vnser insigele zcu der egnanten vnser fründe insigiln an disen brif gehangen, der gegeben ist noch Cristi geburte driczenhundirt iar, in dem achezigistem iare, an der mittewochen noch allir heiligen tage.

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit den Siegeln Heinrichs von Crymmen, Hanses von Melin, Wigands, Nickels und Hanses von Tubinheym.

No. 666. 1380. 8. Nov.

*Dieselben quittiren dem Capitel über den Empfang von 105 Schock Groschen.*

Wir Heynrich von Crymmen vnd Hans von Milin bekennen offenlich, das vns di erbern herren, der techand vnd daz capitil gemeyne dez gotishuses zcu Misne von des koufes vnd gutes wegen zcu deme Schessouchen zcu deme ersten gelde redelich vnd wol gereit bezalet haben hundirt schok vnd fumf schok Fribergischer groschen, vnd kundigen vnd sagen sie der egnanten summen geldis von des egnanten koufes wegen quyt, ledik vnd loz mit vrkunde dises brifes, dor an wir vnser insigele zcu geczugnisse vnde sichirheit gehangen haben, der gegeben ist noch Cristi geburte dryezenhundirt iar im deme achezigistem iare am dunrstage vor sente Mertins tage.

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit den Siegeln wie No. 664.

No. 667. 668. 1380. 22. Dec.

*B. Nicolaus bestätigt die von seinem Vorgänger, dem Erzbischof Johann zu Prag in der Domkirche gemachte Stiftung (vgl. No. 660) und spricht sodann die hierzu überwiesenen Güter von den Verpflichtungen frei, in welchen sie zu dem Bischof standen.*

Universis et singulis Christi fidelibus praesentibus et futuris Nicolaus dei et apostolicae sedis gratia episcopus Misnensis, ad rei memoriam sempiternam. Ad magnitudinem pontificalis sacerdotii etc. Sane reverendissimus in Christo pater et dominus noster, dominus Johannes archiepiscopus Pragensis, apostolicae sedis legatus, olim ecclesiae Misnensis episcopus et antecessor noster immediatus beneficiorum in praefata ecclesia Misnensi perceptorum volens pie et gratuite memorari, altare novum